

Die Novemberrevolution vor hundert Jahren
Kiel-Berlin-Mannheim
Würdigung, Film, Musik, Literatur
Freitag, 9.11.18, 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)
Cinema Quadrat, Collinistr.1, MA

Vor einhundert Jahren bereitete die Novemberrevolution in Deutschland dem Ersten Weltkrieg ein Ende.

Mutige Matrosen, Soldaten und ArbeiterInnen stoppten das Massenmorden und die kaiserliche Militärmaschinerie.

Sie waren beeinflusst von der russischen Oktoberrevolution 1917, und sie haben Karl Liebknechts Parole „Der Hauptfeind steht im eigenen Land“ aufgegriffen.

Sie stürzten die Monarchie und ermöglichten die große Chance auf eine friedliche Zukunft ohne Ausbeutung und Unterdrückung.

Mia Lindemann (Heidelberg) ist eine ausgewiesene Kennerin der Geschichte der damaligen Ereignisse. Unter dem Titel **Revolutionäre Bewegungen 1918/19 in Mannheim** wird sie die Geschehnisse kritisch würdigen.

Den **Dokumentarfilm Matrosen in Berlin** (s/w, 35 mm, Regie Günter Jordan) zeigen wir in der Originalfassung von 1978.

Das fabelhafte **Kleine Elektronische Weltorchester** liefert die Live-Musik zu diesem Abend. Wir freuen uns auf **ewo²** mit **Bernd Köhler (Gesang, Gitarre) und Joachim Romeis (Geige)**.

Und nicht zuletzt rezitiert die wunderbare Mannheimer SchauspielerIn **Bettina Franke** deutsche Revolutionsliteratur.

Aktionsbündnis „Wir zahlen nicht für Eure Krise!“ und
Cinema Quadrat Mannheim mit freundlicher
Unterstützung von IG Metall MA, IG BCE Weinheim und
Attac MA